



Workshop 9: Kamera-Präsenz in digitalen Formaten - Von der Pflicht zur Kür

(Freitag, 15.09.2023, 11:30 – 13 Uhr)

Warum?

Die digitale Welt des Homeoffice ist etabliert. Videokonferenzen gehören als Kommunikationstool dazu. Sie sind aber auch Teil des akademischen Austauschs über Grenzen hinweg. Im Gegensatz zum persönlichen Face-to-Face transportiert das Digitale aber nur einen Teil von uns. Die Körperhaltung, der Kleidungs geschmack, der Gang, die Bewegung von Armen und Händen usw. bleiben in der Wahrnehmung außen vor. Dafür bekommt die Stimme ein viel größeres Gewicht. Andere nehmen uns in Videokonferenzen also viel selektiver wahr als im persönlichen Miteinander.

Worum geht es?

- Trotz Bildschirm nahbar und lebendig wirken
- Mit der Stimme die richtige Stimmung erzeugen
- Klare Botschaften formulieren
- Den Ton nicht unterschätzen: Das richtige Mikrofon
- Dynamik und Bewegung dank modernster Webcams
- Das Gesicht ins rechte Licht rücken
- Keine Ablenkung zulassen: Den Hintergrund konstruktiv gestalten
- Das richtige Outfit

Markus Böhnisch arbeitet als Fernsehreporter und Dozent rund um den Globus. 12 Jahre berichtete er als Auslandskorrespondent zunächst aus Madrid und später aus Brüssel – vor und hinter der Kamera. Aktuell ist er für die Deutsche Welle und das Schweizer Fernsehen im Einsatz. Markus Böhnisch zählt zu den Pionieren des Videojournalismus in Deutschland. Regelmäßig ist er als Medientrainer für die DW-Akademie unterwegs.